

Betriebsrentengesetz: BetrAVG

Kommentar

von

Prof. Dr. Wolfgang Blomeyer, Prof. Dr. Christian Rolfs, Dr. Klaus Otto

6. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 67375 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

beck-shop.de

BECK'SCHE KOMMENTARE ZUM ARBEITSRECHT

HERAUSGEGEBEN VON GÖTZ HUECK UND DIRK NEUMANN
BAND XVIII

beck-shop.de

Betriebsrentengesetz

Arbeits-, Zivil- und Steuerrecht

Kommentar

begründet von

Professor Dr. Wolfgang Blomeyer und Dr. Klaus Otto

fortgeführt von

Professor Dr. Christian Rolfs
Universität zu Köln

und

Dr. Klaus Otto
Rechtsanwalt in Nürnberg
Fachanwalt für Steuerrecht
Vereidigter Buchprüfer

6., umfassend neu bearbeitete Auflage

Verlag C. H. Beck München 2015



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 67375 7

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die betriebliche Altersversorgung stellt eine wichtige Säule der Alterssicherung dar. Seit der letzten Auflage dieses Werkes haben sich die arbeits- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen erneut in vielerlei Hinsicht verändert. Dies reicht von der Änderung des BetrAVG selbst über die Absenkung der Altersgrenze für besonders langjährig Versicherte (RV-Leistungsverbesserungsgesetz) bis hin zu Novellierungen des Versicherungsaufsichtsrechts betreffend Pensionsfonds. Hinzu kamen zahlreiche Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts, des Bundesfinanzhofs, der übrigen Bundes- und der Instanzgerichte sowie Verwaltungsanweisungen der Finanzbehörden. Dies hat es an zahlreichen Stellen erforderlich gemacht, den Kommentar nicht nur fortschreibend zu aktualisieren, sondern komplett neu zu fassen.

Nur exemplarisch hervorgehoben seien im arbeitsrechtlichen Teil die Mobilitätsrichtlinie 2014/50/EU, die Grundverpflichtung des Arbeitgebers nach § 1 Abs. 1 Satz 3 BetrAVG, die Erweiterung des Diskriminierungsschutzes, die ausführliche Erläuterung rückgedeckter Unterstützungskassen, die erste Rechtsprechung zum neuen Versorgungsausgleich, die weitere Konkretisierung der doppelt-ratierlichen Rentenkürzung bei vorzeitiger Inanspruchnahme, die Beitragspflicht zum PSV und die Betriebsrentenanpassung.

Schwerpunkte anlässlich der vollständigen Überarbeitung des steuerlichen Teils waren die bilanzielle Auslagerung von Pensionsverpflichtungen, der Verzicht auf und Abfindung von Versorgungsanwartschaften beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer, die vom BFH geforderte Anrechnung von weiterlaufenden Geschäftsführerbezügen auf die Altersrente, die steuerliche Wirkung des Verlustes von Anwartschaftsrechten von Arbeitnehmern sowie die steuerliche Behandlung von Eigenbeiträgen des Arbeitnehmers in der Anwartschafts- und Versorgungsphase. Im Sozialrecht war ua die Rechtsprechung von BVerfG und BSG zur Beitragspflicht von Versorgungsbezügen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung einzuarbeiten.

Das Werk befindet sich durchgängig auf dem Stand vom 1.9.2014, später veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur konnte nur noch vereinzelt berücksichtigt werden. Für Anregungen und Kritik sind wir stets dankbar.

Köln und Nürnberg,
im Oktober 2014

*Christian Rolfs
Klaus Otto*

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XXIII

Erster Teil. Gesetzestext

Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz – BetrAVG)	1
---	---

Zweiter Teil. Einleitung

A. Geschichtliche Entwicklung und Inhalt des Gesetzes	23
B. Rechtscharakter der betrieblichen Altersversorgung	29
C. Besonderheiten in den Neuen Bundesländern	35
D. Die betriebliche Altersversorgung im deutschen internationalen Arbeitsrecht	40
E. Die betriebliche Altersversorgung im europäischen Arbeits- und Sozialrecht	57

Dritter Teil.

Kommentierung der arbeitsrechtlichen Vorschriften

Erster Abschnitt. Durchführung der betrieblichen Altersversorgung

§ 1 Zusage des Arbeitgebers auf betriebliche Altersversorgung	69
§ 1a Anspruch auf betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung	429
§ 1b Unverfallbarkeit und Durchführung der betrieblichen Altersversorgung	450
§ 2 Höhe der unverfallbaren Anwartschaft	529
§ 3 Abfindung	628
§ 4 Übertragung	648
§ 4a Auskunftsanspruch	688

Zweiter Abschnitt. Auszehrungsverbot

§ 5 Auszehrung und Anrechnung	715
-------------------------------------	-----

Dritter Abschnitt. Altersgrenze

§ 6 Vorzeitige Altersleistung	754
-------------------------------------	-----

Vierter Abschnitt. Insolvenzsicherung

Vorbemerkung	809
§ 7 Umfang des Versicherungsschutzes	824
§ 8 Übertragung der Leistungspflicht und Abfindung	898
§ 9 Mitteilungspflicht; Forderungs- und Vermögensübergang	908
§ 10 Beitragspflicht und Beitragsbemessung	932
§ 10a Säumniszuschläge; Zinsen; Verjährung	972
§ 11 Melde-, Auskunfts- und Mitteilungspflichten	977
§ 12 Ordnungswidrigkeiten	995
§ 13 (aufgehoben)	1000
§ 14 Träger der Insolvenzsicherung	1000
§ 15 Verschwiegenheitspflicht	1008

Fünfter Abschnitt. Anpassung

§ 16 Anpassungsprüfungspflicht	1011
--------------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Sechster Abschnitt. Geltungsbereich	
Vorbemerkung	1100
§ 17 Persönlicher Geltungsbereich und Tariföffnungsklausel	1101
§ 18 Sonderregelungen für den öffentlichen Dienst	1150
§ 18a Verjährung	1169
Vierter Teil. Steuerrechtliche Vorschriften	
Einleitung	1176
Überblick über die fünf Versorgungswege	1181
A. Die verschiedenen Versorgungswege einer betrieblichen Altersversorgung und ihre steuerliche sowie handelsbilanzielle Behandlung beim Arbeitgeber	1194
B. Die Bezüge des Arbeitnehmers im Versorgungsfall sowie die Abfindung von Versorgungsansprüchen und ihre Besteuerung beim Empfänger	1381
C. Besteuerung der Beitragsleistungen an ein Versorgungswerk beim Arbeitnehmer	1434
D. Verlust, Abfindung, Ersetzung, Übernahme und Übertragung von sowie Verzicht auf Versorgungsansprüchen und ihre Rechtsfolgen	1529
E. Steuerliche Besonderheiten bei Zusage und Leistungen betrieblicher Altersversorgung an Nicht-Arbeitnehmer – Versorgungsausgleich	1570
F. Steuerliche Besonderheiten bei Arbeitnehmern in besonderer Stellung	1609
G. Die Besteuerung der Pensions- und Unterstützungskassen sowie des Pensionsfonds	1756
H. Die betriebliche Altersversorgung und ihre Beitragspflicht in der Sozialversicherung	1785
J. Steuerliche Besonderheiten bei Entgeltumwandlung	1802
K. Arbeitshilfen	1823
Fünfter Teil. Übergangs- und Schlussvorschriften	
§ 26 [Ausschluss der Rückwirkung]	1833
§ 27 [Direktversicherung und Pensionskassen]	1835
§ 28 [Auszehrungs- und Anrechnungsverbot]	1836
§ 29 [Vorzeitige Altersleistungen]	1837
§ 30 [Insolvenzversicherung]	1838
§ 30a [Übergangsregelung für vorgezogene Altersleistung an männliche Versorgungsberechtigte]	1838
§ 30b [Übergangsregelung für den Übertragungsanspruch]	1843
§ 30c [Übergangsregelung für Ausnahmen von der Anpassungsprüfungspflicht]	1843
§ 30d Übergangsregelung zu § 18	1845
§ 30e [Übergangsregelung zu § 1 Abs. 2 Nr. 4]	1848
§ 30f [Übergangsregelung zu § 1b]	1851
§ 30g [Übergangsregelung zu § 2 Abs. 5a, § 3]	1853
§ 30h [Übergangsregelung zu § 17 Abs. 5]	1854
§ 30i [Insolvenzversicherung]	1854
§ 31 [Übergangsregelung für den Insolvenzschutz]	1857
§ 32 [Inkrafttreten]	1858
Sachverzeichnis	1859